

Yrkanis Gazette

Ausgabe # 002 (19. Mai 2009)



Thunder Eagles streiten alles ab, Steine wütend und erbost!

Fairheaven (18. Mai 2009): Mit den Vorwürfen und den Gerüchten konfrontiert, welche die Thunder Eagles teil einer Verschwörung sehen, reagierte Steine, der Chef der Thunder Eagles, am gestrigen Tage wütend und enorm gereizt. Steine betonte in einem persönlichen Gespräch, dass für sie die Unterstützung der fahrenden Händler nicht zur Diskussion steht. Die Thunder Eagles würden jederzeit den fahrenden Händlern bei der Verteidigung ihrer Aussenposten zur Seite stehen. Viele andere Gilden bestätigen zudem auch, dass sie es den Thunder Eagles nicht zutrauen würden, gegen die fahrenden Händler zu handeln, da sie immer deren Ziele und Handlungen unterstützt habe.

Woher aber kommen nun wirklich diese Vorwürfe und Vermutungen, an denen vielleicht weniger wahr ist, als man zuerst hätte annehmen können. Um dies nun noch etwas näher zu beleuchten, reiste eine Delegation der Yrkanis Gazette nochmals nach Fairheaven um sich mit Larann, dem zweiten Kopf in der Doppelspitze der fahrenden Händler zu treffen. Denn das einzige, was immer wieder auch bestätigt wurde, war, dass ein Hoher Offizier der Thunder Eagles offen den Sinn der Förderung von Kristallen in Frage stellte.

Larann war, nach neuen Hinweisen, derjenige welcher dieses Gespräch führte und der entsprechende Hohe Offizier der Thunder Eagles soll Goldwing, ein für sein Temperament bekannter Fyros gewesen sein.

Larann bestätigte nun in der Tat ein deartiges Gespräch mit Goldwing geführt zu haben. Weiter bezeugte er gegenüber der Gazette, dass Goldwing offen die momentante Produktionsverteilung in Frage stellte und sie für total unvernünftig erklärte. Goldwing wollte, dass nur noch Egirospollen gefördert werden. Larann widerspach aber, dass Goldwing hier in irgendeiner Form den fahrenden Händlern, z.B. mit einem Angriff auf den

Egirospollen produzierenden Aussenposten oder ähnlichem, gedroht, hätte. Desweiteren wurde in der Unterhaltung mit Larann klar, dass die Thunder Eagles zu keinem Zeitpunkt derartige Drohungen gegenüber den fahrenden Händler ausgesprochen haben.

Nun kann man nur vermuten, dass Unbekannte, dies als Vorwand nutzen und gezielt Gerüchte streuten um Unruhe im Bündnis zu stiften. Einigen Kamigilden sind die fahrenden Händler ein Dorn im Auge. Möglicherweise waren es auch radikale Karavananhänger, die die Belieferung von Kamigilden einfach nicht verwinden können.

Eins ist klar, die Strippenzieher bleiben weiter im Dunkeln und die fahrenden Händler müssen vielleicht bald mit weiteren Attacken, welcher Art auch immer, gegen ihre Organisation rechnen. (um)

Mektoubs verstopfen Pyr! Hilft das Verbot?

Pyr: Jeder der das erste Mal Pyr betritt, ist zum einen von der Schönheit dieser in die Wüste eingegrabenen Stadt fasziniert, zum anderen aber bald genervt von Mek's die mitten in den engen Gassen abgestellt wurden und alle anderen behindern. Imperator Dexton stimmte nun dem Vorschlag des Akenak zu, welcher das Abstellen von Mek's an neuralgischen Punkten verbietet und damit ab sofort unter Strafe stellt. Fraglich bleibt aber, ob dies die Probleme infrastruktureller Art lindern oder gar wird lösen können. Sehr wahrscheinlich wird sich der Akenak, der neu gegründete Hohe Rat der Fyros, bald wieder mit diesem Thema beschäftigen müssen. (um)

Wichtige Hinweise:

(Mi. 20.05.09 - 20 Uhr) Verbrechen in Umbra, Ermittler gesucht: Nach auftauchen eines unbekanntes Banditen, der angeblich den Lebensamen eines Homis ganz auslöschen kann wird nun um die Mithilfe von Detektiven und Ermittlern gebeten. Treffen in Thesos am Quinthe, 17. Thermis 2. AZ

Impressum:

Yrkanis Gazette, Yasson District 5b, Yrkanis
Chefredakteur und inhaltlich verantwortlich: Unien Makori